



Systemische Forschung in Therapie, Pädagogik und Organisationsberatung Heidelberg 5. - 7. März 2008

Stand 29.01.2008

Mittwoch, 5. März

- ab 9:00 Das Tagungsbüro ist geöffnet
- 10:15-10:30 **Begrüßung**
- Vorstand des Zentrums für Psychosoziale Medizin: **Christoph Mundt**
 - 1. Vorsitzende der Systemischen Gesellschaft: **Cornelia Oestereich**
 - Tagungsleitung: **Jochen Schweitzer**
- 10:30-11:30 **Chuck Borduin**, University of Missouri:
Research on Multi Systemic Therapy (MST) – an Overview
- 11:30-12:00 Kaffeepause
- 12:00-13:00 **Eia Asen**, London:
Forschung zu Multi-Familien-Therapien (MFT) – eine Übersicht
- 13:00-14:30 Mittagspause
- 14.30-16.00 **Workshops Forschungsmethoden I**
- **Wolfgang Tschacher**, Bern:
Prozessforschung – die quantitative Analyse von Systemdynamiken
 - **Günter Schiepek**, Krems/A u. Stuttgart:
Real Time Monitoring und funktionelle Bildgebung
therapeutischer Prozesse
 - **Bruno Hildenbrand**, Jena:
Fallrekonstruktive Forschung
 - **Michael Buchholz**, Göttingen:
Konversations- und Metaphernanalyse - Einführung mit Beispielen
 - **Kirsten von Sydow**, Hamburg:
Selber forschen als Therapie- und Beratungs-Praktiker:
Grundlagen (Forschungsideen, Datenbankrecherchen,
Forschungsdesign, Fragebögen)
- 16:00-16:30 Kaffeepause
- 16.30-18.00 **Forschungspräsentationen I** (siehe S. 4 - 5)
- 18:15-19:15 **Systemische Therapie in anderen Kulturkreisen – zwei Abendvorträge**
- Joyce Ma**, Hongkong:
Eating and Family Conflicts in Chinese Families
- Haim Omer**, Tel Aviv:
Wiedergutmachung: Ein Programm gegen Gewalt in Kindergärten
- 19.30-20.30 Sektempfang

Donnerstag, 6. März

09:00	Strategieworkshop: „Wie verbessern wir die Positionierung und die Qualität systemischer Lehre und Forschung im deutschen Sprachraum?“ Moderation: Frauke Ehlers und Julika Zwack Teilnehmer: Wissenschaftlicher Beirat und alle Tagungsteilnehmer
09:00-09:15	Einführung
09:15-10:45	Arbeitsgruppen Teil I
10:45-11:15	Kaffeepause
11:15-12:30	Arbeitsgruppen Teil II
12:30-13:00	Bilanz Bislang angedachte Sub-Themen: <ul style="list-style-type: none">• Systemische Lehre an deutschsprachigen Universitäten und Fachhochschulen in den Zeiten des Bologna-Prozesses: Angebot, Qualität, Perspektiven.• Systemische Weiterbildung: Hochschulen und Weiterbildungsinstitute zwischen Kooperation und Konkurrenz.• Nachwuchsförderung systemischer Forscher: Promotionen, Habilitationen, Berufungen, Jobsituation.• Kooperation von Forschern und Praktikern: Was sich bewährt hat und was nicht• Ressourcen: Qualifizierungsarbeiten, Drittmittelförderung; Forschernetzwerke.• Forschungsverständnis: Zwischen Konstruktivismus und Evidenzbasierter Forschung.
13:00-14:30	Mittagspause
14:30-16:00	Methodenworkshops II <ul style="list-style-type: none">• Yiannis Gabriel, London: Uses of Organizational Stories in Social Research• Ulrike Froschauer und Manfred Lueger, Wien: Qualitative Organisationsforschung• Johannes Rüegg-Sturm und Harald Tuckermann, St. Gallen: Wie macht man konstruktivistische Managementforschung?• Sibylle Rahm, Christian Nerowski, Daniela Sauer, Bamberg: Wie kann man Schulentwicklung beforschen?
16:00-16:30	Kaffeepause
16:30-18:00	Forschungspräsentationen II (siehe S. 5 - 6)
18:15-19:15	Abendvortrag: Jürgen Kriz , Osnabrück: Woran lässt sich Forschung als „systemisch“, als „wissenschaftlich“ und als „systemisch und wissenschaftlich“ erkennen?
ab 20:15 ~ 21:30	Tagungsfest mit Buffet (Unkostenbeitrag 15 €) <i>Live-Musik mit Jutta Glaser & Joao Niguera</i>

Freitag, 7. März

09:00-11:00	Forum „Qualitative und narrative Ansätze in der systemischen Organisationsforschung“ Leitung: Arist v. Schlippe , Witten: Einführung, Begrüßung, Vorstellung <ul style="list-style-type: none">• Yiannis Gabriel, London: The Use of Stories and Narratives in Social Sciences Research• Ulrike Froschauer, Wien und Manfred Lueger, Wien: Qualitative Organisationsdiagnose und Prozessevaluierung in Unternehmen• Johannes Rüegg-Stürm und Harald Tuckermann, St. Gallen: Systemische Managementforschung als Kommunikationspraxis – Erfahrungen und methodologische Reflexion Diskussion
11:00-11:30	Kaffeepause
11:30-12:30	Vorstellung der Forschungspreisträger der SG und der DGSF
12:30-13:30	Mittagessen (Imbiss im Foyer)
13:30-15:45	Forum „Schulentwicklung im System: Die Leadership Academy“ Michael Schratz , Innsbruck und Wilfried Schley , Zürich: "Eine Reise durch ein Entwicklungsprojekt" <ul style="list-style-type: none">• Der Auftrag: 6.500 Schulleiter innovationsfähig machen Die österreichische Leadership Academy: Meilensteine einer Systementwicklung Sibylle Rahm , Bamberg, Silvia Pool , Zürich, Martin Hartmann , Innsbruck: „Forschung als Interventionsstrategie“ <ul style="list-style-type: none">• Die Sprache der Leadership• Leadership-Kompetenz auf dem Prüfstand• Wirkungen der Leadership Academy an den Schulen
15:45-16:00	Abschluss und Tagungsende

Forschungspräsentationen I (in 6 parallelen Sektionen)

**Mittwoch 5.3.
16:30 – 18:00 Uhr**

**1 Systemische Dynamiken in Familienunternehmen
Moderation: Arist von Schlippe**

- **Almute Nischak**, Tübingen:
Genderaspekte bei der Unternehmensnachfolge in Familienunternehmen
- **Cornelia Hennecke**, Berlin:
Auswertung von Erfahrungen in ostdeutschen Familienunternehmen vor dem Hintergrund der Enteignung der Unternehmen 1972 und dem Wiederaufleben seit 1989
- **Daniela Jäkel**, Jena:
Töchter im Kontext der Nachfolgeproblematik in Familienunternehmen

**2 Empirische Aspekte zur Multifamilientherapie
Moderation: Rüdiger Retzlaff**

- **Anja Born**, Leipzig:
Was wirkt? Veränderungswirksame Faktoren der Multifamilientherapie aus Sicht von Patienten, Angehörigen und Therapeuten
- **Rüdiger Retzlaff**, **Susanne Brazil**, **Andrea Goll-Kopka**, Heidelberg:
Multi-Familientherapie bei Kindern mit Teilleistungsfertigkeiten
- **Andrea Goll-Kopka**, Heidelberg, **Corinna Glasenapp**, Frankfurt:
Multifamiliengruppentherapie in der Sozialpädiatrie: Ergebnisse einer ersten Pilotstudie

**3 Vermittlung Systemischer Kompetenzen
Moderation: Rolf Arnold**

- **Marco Paukert**, Pfungstadt:
Vermittlung und Evaluierung systemkompetenten Handelns
- **Jean-Paul Thommen**, **Tanja Fandel**, Oestrich-Winkel:
Konsequenzen eines Managements 2. Ordnung für die Aus- und Weiterbildung
- **Maria L. Staubach**, Frankfurt:
Relationiertes Expertentum - Konzeptionelle Grundlage für die Qualifizierung von Organisationsberatern unter dem Fokus Co-Produktion von Beratung

**4 Empirische Aspekte von Coaching und Organisationsberatung
Moderation: Bernward Vieten**

- **Elke Rathsfeld**, Frankfurt, **Ewald Johannes Brunner**, Jena:
Kooperation und Kultur virtueller Teams
- **Anja Pannewitz**, Leipzig:
Zwischen Empowerment und Genderkritik. Geschlechtsspezifische Besonderheiten bei Einzelcoachings mit weiblichen Führungskräften
- **Jaromir Junne**, Witten-Herdecke:
Sensibles Organisieren – Führen in organisationalen Lernprozessen

Mittwoch 5.3.

16:30 – 18:00 Uhr

5 Systemische Forschung im Kontext der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie/-psychiatrie
Moderation: Kirsten von Sydow

- **Andreas Gantner**, Berlin:
Die Multidimensionale Familientherapie (MDFT)
Ein evidenzbasiertes störungsspezifisches Therapiemodell für Jugendliche mit Substanzstörungen und deren Familien
- **Peter Tossmann**, Berlin:
Die Multidimensionale Familientherapie (MDFT)
INCANT: Eine internationale multi-site RCT Studie zur Überprüfung der Wirksamkeit für Jugendliche mit Cannabisstörungen in fünf Europäischen Ländern
- **Karl Titze**, Zürich:
Der Elternbildfragebogen (EBF-KJ). Ein differenzierter Screening Fragebogen zur Eltern-Kind-Beziehung aus Sicht von Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern

6 Innovative Faktoren systemischer Psychotherapie und Beratung
Moderation: Maria Borcsa

- **Brigitte Gemeinhardt, Andreas Schindler**, Hamburg:
Systemische Konzepte und Therapieansätze bei „Persönlichkeitsstörungen“
- **Bernd Abendschein**, Wiesloch:
Mütter mit Borderline-Persönlichkeitsstörungen: Effekte einer allgemeinpsychiatrischen Mutter-Kind-Behandlung mit systemtherapeutischem Schwerpunkt
- **Werner Winkler**, Fellbach:
Typunterschiede bei Klienten lösungsorientiert nutzen

Forschungspräsentationen II (in 6 parallelen Sektionen)

Donnerstag 6.3.
16:30 – 18:00 Uhr

1 Synergetische Prozessforschung
Moderation: Günter Schiepek

- **Christoph Arning, Andreas Mathis**, Viersen:
Computergestützte Echtzeit-Prozessanalyse bei Jugendlichen (und ihren Eltern!)
Partizipative Forschungspraxis in einer systemisch-familientherapeutischen Tagesklinik
- **Stephan Heinzel**, München, **Katrin Bott**, Windach:
Systemische Neurowissenschaft – Biopsychologische Ordnungsübergänge im Therapieprozess
- **Katrin Bott**, Windach, **Stephan Heinzel**, München:
Systemische Praxisforschung mit dem „Synergetic Navigation System (SNS)“ – eine Fallstudie

2 Resilienz und Trauma im Kontext
Moderation: Liz Nicolai

- **Daniela Doege, Rüdiger Retzlaff**, Heidelberg:
Resilienzfaktoren in Familien mit geistig behinderten Kindern: Versuch einer empirischen Überprüfung mit Hilfe eines Strukturgleichungsmodells
- **Gesa Busche**, Jena:
Resilienzpotentiale einer kurdischen Frau nach Folter und Flucht
- **Regina Aschenbrenner, Rüdiger Retzlaff**, Heidelberg:
Resilienz und Kohärenz in Familien mit geistig behinderten Kindern

Donnerstag 6.3. 16:30 – 18:00 Uhr

3 **Zur Ökonomisierung des Gesundheitssystems** Moderation: **Bernhard Güntert**

- **Bernhard Güntert**, Hall in Tirol:
Stehen die theoretischen Grundlagen der Gesundheitsökonomie vor einem Paradigawechsel? – Auswirkungen auf das Gesundheitssystem
- **Magdalena Pilz, Stefan Noest, Julika Zwack**, Heidelberg:
Zeitkultur im Krankenhaus: Eine Studie in der Herzchirurgie
- **Thorsten Veith**, Wiesloch:
Gesundheitsentwicklung im Unternehmensbereich am Beispiel eines Maschinenbauunternehmens – organisationale und individuelle Perspektiven von Führungskräften

4 **Empirische Annäherungen an Familienaufstellungen** Moderation: **Johannes Herwig-Lempp**

- **Marlies Warncke**, Duisburg:
Aufstellungen als Erkenntnis- und Arbeitsmethode. Kooperation bewusster und unbewusster Wahrnehmungssysteme
- **Martin Hell**, Heidelberg:
Vorschläge für wissenschaftliche Kriterien zur differenzierten Betrachtung der Aufstellungsarbeit
- **Gerhard Stey**, Kassel:
Organisationsaufstellung als Beratungsmethode für Familienunternehmen und die Familien der Familienunternehmen

5 **Systemisches Arbeiten unter soziologisch-sozialpolitischer Perspektive** Moderation: **Heino Hollstein-Brinkmann**

- **Renate Zwicker-Pelzer**, Köln:
Interdisziplinäre Forschung im Feld. Hilfeprozessforschung mittels sequentieller Intervention in der aufsuchenden Familienhilfe als Beitrag zur Armutsprävention
- **Volker Koehnen**, Friedberg:
Der Einfluss gesellschaftlich-politischer Diskurse auf persönliche Lebenserzählungen – der diskursive Ansatz in der systemischen Theorie und Beratung
- **Renate Jegodtka**, Weyhe:
Sekundäre Traumaexposition im Schnittpunkt von Zeitgeschichte und Professionalität. Über die Wirkung sekundärer Traumaexposition in der beruflichen Konfrontation mit den Folgen nationalsozialistischer Gewaltherrschaft

6 **Empirische Analyse Systemischer Organisationsprozesse** Moderation: **Karin Rausch**

- **Claire Buhl**, Aachen:
Selbstmanagement im Team – Entwicklung von Selbstmanagementkompetenz durch systemische Organisationsberatung
- **Christian Kraller**, Innsbruck:
Computerunterstützte Qualitative Organisationsforschung am Beispiel: Interne Kommunikation als zentrales Problem in etablierten IT-Unternehmen
- **Martin Vogel**, Hannover:
Zur Dynamik von Interaktionssystemen in Organisationen – eine Analyse unter Zuhilfenahme des Interpersonal Circumplex

Wissenschaftlicher Tagungsbeirat

Rolf Arnold, Kaiserslautern
Friedrich Balck, Dresden
Maria Borcsa, Nordhausen
Ewald Johannes Brunner, Jena
Michael Buchholz, Göttingen
Hugo Grünwald, Zürich
Bernhard Güntert, Hall/Österreich
Johannes Herwig-Lempp, Merseburg
Wolfgang Herzog, Heidelberg
Bruno Hildenbrand, Jena
Heino Hollstein-Brinkmann, Darmstadt
Elisabeth Nicolai, Ludwigsburg
Friedebert Kröger, Schwäbisch-Hall
Karin Rausch, Osnabrück
Günter Reich, Göttingen
Peter Scheib, Freiburg
Günter Schiepek, Krems/Österreich und Stuttgart
Arist von Schlippe, Witten/Herdecke
Kirsten von Sydow, Hamburg
Wolfgang Tschacher, Bern
Bernward Vieten, Paderborn
Reinhard Voß, Koblenz
Helmut Wetzel, Freiburg
Bettina Wilms, Nordhausen
Michael Wirsching, Freiburg

Wissenschaftliche Leitung

Jochen Schweitzer

unter Mitwirkung von:

Matthias Ochs
Julika Zwack

Sekretariat/Anmeldung (Formular siehe bitte nächste Seite)

Susanne Richter
Institut für Medizinische Psychologie
Bergheimer Str. 20
69115 Heidelberg

Tel 06221 – 56 81 51
Fax 06221 – 56 53 03
Susanne.Richter@med.uni-heidelberg.de

www.systemische-forschung.uni-hd.de

In Zusammenarbeit mit:



Anmeldung

„Systemische Forschung in Therapie, Pädagogik und Organisationsberatung“ 5.-7.3.2008 Heidelberg

Tagungsgebühr: 90 €

(ermäßigt /mit Nachweis: Mitglieder von DGSF, SG, Uniklinikum Heidelberg: 60 €;
Studierende/Forschungspräsentations-Vortragende: 40 €)

Ich melde mich als Teilnehmerin/Teilnehmer an

Vor- und Nachname (+ ggf. Titel)

Institution

Anschrift

E-Mail (bitte deutlich)

Info/Anmeldung

Susanne Richter
Institut für Medizinische Psychologie
Universitätsklinikum Heidelberg
Bergheimer Str. 20
69115 Heidelberg
Tel. 06221 – 568151 / Fax 06221 - 565303
E-mail: susanne.richter@med.uni-heidelberg.de

Kontoverbindung

BW-Bank Stuttgart
Konto 7 421 500 429
BLZ 600 501 01
Verwendungszweck D. 10082530
(Konto-Inhaber: Universitätsklinikum Heidelberg)

- Die Anmeldung zur Tagung ist erst mit Eingang der Tagungsgebühr verbindlich -